



Eichkogler Nachrichten



Amtliche Mitteilung
84. Ausgabe
Dezember 2016

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Franz Tappauf - Bauer des Jahres 2016 aus Eichkögl

Das Neue Land, Zeitung des Bauernbundes, präsentiert über das ganze Jahr wöchentlich eine Bäuerin bzw. einen Bauern. Franz Tappauf wurde hier bereits als **Bauer der Woche** nominiert.

Zu Jahresabschluss gibt es ein Voting zum „Bauern des Jahres“. Durch zahlreiche Bekannte, Freunde und der großen Familie, wie Franz Tappauf meint, wurde er zum Bauern des Jahres gewählt. Gerüchten zu Folge war das Ziel des Votings „nur nicht Letzter werden“.

Franz Tappauf ist ein Gemüsebauer, spezialisiert auf Krenanbau mit Direktvermarktung. Ca. 4 ha werden selbst unter Mithilfe der Familie ange-



Foto: Stix

baut. Der Kren ist ein Nischenprodukt, eine Spezialkultur. Er ist naturgewachsen und Franz Tappauf baut mit Leidenschaft Kren an. Er kann dabei die Natur und die Kräfte der Naturgewalten in positiver als auch in negativer Hinsicht spüren und erleben.

Bereits die Eltern haben ursprünglich von einem gemischten Bauernhof mit Rinderzucht auf die Krenproduktion umgestellt. So hatten Ursula und Franz Tappauf bereits einen fortschrittlichen Betrieb übernommen.

Der Krenanbau ist für die steirischen Krenproduzenten einer der arbeitsintensivsten Kulturen im Agrarbereich. Für einen Hektar werden bis zu 1.000 Arbeitsstunden benötigt.

Im Frühjahr - Mitte März bis Mitte April - werden die kräftigen Seitenwurzeln, „Fechser“ genannt, angepflanzt. Diese fallen bei der vorhergegangenen Krenenernte an und werden über den Winter gelagert.

Mit Juni fängt das sogenannte „Kren heben“ an, dabei werden die Wurzeln durch mühevollen Handarbeit freigelegt. Bis auf den stärksten und kräftigsten Trieb werden alle anderen Triebe abgerieben oder abgeschnitten. Damit werden die glatten, gleichmäßigen Krenstangen mit leicht gebogenem Kopf, die bezeichnend für den steirischen Kren g.g.A. sind, erzeugt.

Die Ernte, das „Kren ausbaun“ geschieht im Spätherbst (Oktober bis November) mithilfe eines Rodegerätes, welches die Krenwurzeln aushebt und auf die Ackeroberfläche legt. Nicht der gesamte Kren wird ausgebaut, ca. die Hälfte bleibt über den Winter im Acker um im Frühjahr (Februar bis März), passend zu Ostern, frisch geerntet zu werden. Die Wurzelstangen werden von Seitenwurzeln und überschüssiger Erde gesäubert. Der Kren wird erst vor dem Verkauf gewaschen und foliert. Bei einer Temperatur von -2°C kann der Kren lange Zeit in Kühlräumen gelagert werden. Der Kren ist durch die gute Lagerfähigkeit ganzjährig erhältlich.

Als Direktvermarkter wird der Kren von der Familie Tappauf konsumentengerecht endverpackt.

INHALTSSTOFFE:

Vitamin C: der Vitamin-C-Gehalt vom frischen Kren ist etwa doppelt so hoch, wie der einer Zitrone

Die Vitamine B1, B2 und B6

Kalium, Calcium, Magnesium, Eisen und Phosphor

Senfölglykoside (Sinigrin und Gluconasturtiin)

Allicin, Flavone

Ätherische Öle (aus denen sich Senföle bilden)

Frischer Kren kann auch bei der Familie Tappauf käuflich erworben werden:

Weitere Info gibt's auf www.kren-tappauf.at



Aktuelles von Bürgermeister Johann Einsinger



Jahresrückblick 2016

Wenn das Laub von den Bäumen gefallen ist, das Thermometer schon mehrmals unter Null Grad angezeigt hat und vielleicht auch schon ein paar Schneeflocken zu sehen waren, dann ist es bald so weit, dass sich das Jahr zu Ende neigt und es ist Zeit Rückschau zu halten.

Standen meine Dankesworte bisher immer am Schluss dieser Seite, so stelle ich diese heuer an erster Stelle meines Jahresrückblickes. Denn ein Jahr 2016, das geprägt war von komplizierten Verfahrensabläufen mit vorgesetzten Landesdienststellen, außergewöhnlichen Projektentwicklungen und versuchten juristischen Angriffen auf meine Person kann man nur bewältigen, wenn man diesen Herausforderungen als schlagkräftiges Team mit loyalen Mitarbeitern entgegentritt.

Ich danke allen Gemeindebediensteten Rosi, Wolfgang, Sepp, Erika, Gabi, Anna, Reingard, Claudia, Waltraud und Hanna, dem Vizebürgermeister Ernst Donnerer, sowie allen Gemeinderäten/innen die positiv in diesem Team mitarbeiten.

Straßenbau: Neben vielen punktuellen Sanierungen wurden ca. 1 km Dünnschichtbelag am Scharfeneggweg aufgebracht und der Unterbau am Grenzweg zu Hartmannsdorf hergestellt.

Kindergarten: Hier kämpfen wir, hervorgerufen durch Gesetzesänderungen, für die zweite Kindergartengruppe. Aufgrund der vom Land durchgeführten Bedarfsermittlung sollten wir unsere Kinder nach Ottendorf, Hofstätten, u.a. Kindergärten bringen. Nach einer Verhandlung mussten wir Stellungnahmen abgeben. Hier sei angemerkt, dass die von unserer Leiterin Erika Rath verfasste Stellungnahme derart kompetent und umfassend ist, dass man diese als Expertise bezeichnen kann. Mit Schreiben vom 6. Dezember wurde uns nach langen Bestrebungen die 2. Gruppe genehmigt.

Festhalle: Gut Ding braucht Weile – unter diesem Motto wurde der Baubeginn aufgrund des Bauzeitplanes unseres Architekten DI Thomas Baumgartner mit Ende Jänner 2017 fixiert. Im heurigen Jahr waren ausschließlich Planer (Architekt, Statik, Haustechnik, Elektrotechnik, Akustik, Bühnentechnik und Baustellenkoordination) tätig.

Sportplatztribüne: Es wurden die Baumeister-, Holzbau- und Dachdeckerarbeiten fertiggestellt. Ein WC-Container, eine Kantine und eine Sprecherkabine wurden aufgestellt, diese sind noch zu komplettieren. Bis zum Frühjahr 2017 werden

noch der Vorplatz gestaltet, sowie Geländer und Sitze montiert.

Volksschule: Die Fluchtwegorientierungsbeleuchtung wurde betriebsbereit fertiggestellt. Weiters wurden Böden und Türen erneuert. Der Spielplatzumbau wurde begonnen und soll im Frühjahr 2017 fertiggestellt werden.

Breitbandausbau:

Die Planung ist abgeschlossen. Es fehlen noch einige Grundeigentümer-Einverständniserklärungen sowie Genehmigungen durch die ÖBB und das Land für mehrere Bahn-, Bach- und Straßenquerungen. Sobald es die Witterung zulässt, wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Bauland:

Nachdem uns die Widmung der Tieber-Papst-Gründe versagt wurde, konnten wir nun als ersten Schritt Grundstücke von Schweinzer Engelbert widmen, die bereits bebaut werden können. Gleichzeitig arbeiten wir an einer Flächenwidmungsplan-Revision, in der das gesamte Gemeindegebiet durchleuchtet und das örtliche Entwicklungskonzept zukunftsorientiert angepasst wird.

Energiemodellregion:

Die Gemeinden Eichkogel, Kirchberg, Paldau und Feldbach gründeten die Energiemodellregion Mittleres Raabtal. Ziel ist es Energie einzusparen und Energieressourcen der Region zu nutzen. Maßnahme in unserer Gemeinde sind: Photovoltaikanlagen bei Brunnenhaus, Hochbehälter, Festhalle und Lafer-Hallen in Erbersdorf, E-Carsharing (Renault Zoe zum Mieten), Austausch des Gemeindeautos gegen ein Elektroauto, sowie Errichtung von E-Ladestationen.

Neben all diesen Projekten gibt es natürlich noch unzählige weitere Arbeiten die laufend und vom Bürger meist unbemerkt erledigt werden.

Ich danke hier auch allen Vereinen mit ihren zahlreichen Mitgliedern die mit ihren Aktivitäten eine unbezahlbare Leistung an unserer Gesellschaft erbringen.

Wir wünschen allen Eichkögler/innen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2017.

Euer Bürgermeister *Johann Einsinger*

Euer Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Aus der Gemeindestube—Auszug aus der GR-Sitzung v. 18. November

1. Kaufvertrag Aufbahnhalle

Der BGM berichtet, dass bei der Aufbahnhalle Kirchberg noch eine Fläche von 2.512 m² von den Gemeinden Eichkoggl und Kirchberg gekauft werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf dieser Fläche von Hrn. Eduard Lehr.

2. Verzicht und Löschung Vorkaufsrecht

Die Gemeinde Eichkoggl verzichtet auf ein Vorkaufsrecht bei der Koglsiedlung (EZ 412), da zwischenzeitlich auf dem Grundstück ein Wohnhaus errichtet wurde.

3. FWP-Änderung 4.06; Schweinzer

Lt. BGM soll im Ortsgebiet Eichkoggl, GN 688/1 u. 686/1 Bauland für ca. 8 Einfamilienwohnhäuser ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung in neues Bauland, wobei die Hälfte der Umwidmungskosten vom Grundbesitzer (Hr. Schweinzer) übernommen werden.

4. FWP-Revision

Der BGM berichtet von sämtlichen eingelangten Baulandwünschen. Diese Wünsche wurden bereits von der Raumplanerin eingearbeitet. Mit der Aufsichtsbehörde (Land Steiermark) wird eine Vorprüfung durchgeführt.

5. Verordnung Lendeggweg sowie Fördervertrag

Auf Antrag des BGM wird die Baustellenverordnung beim Ausbau des Grenzweges beschlossen.

Die Gesamtschätzkosten belaufen sich auf 298.000 Euro. Der Gemeindeanteil für 2016 beträgt 90.000 Euro. Der entsprechende Fördervertrag mit dem Land wird vom GR einstimmig beschlossen.

Die Asphaltierung des Weges erfolgt im Frühjahr 2017.

6. Auftragsvergabe Sportplatz

Der GR beschließt die Auftragsvergabe des Tribünenndaches an die Fa. Paar, Feldbach, in der Höhe von 23.765,39 Euro.

Die Vergabe des Geländers wird an die Fa. K & P Metallbau, Hrn. Kern zu einem Preis in der Höhe von 27.000 Euro beschlossen.

7. Wegeförderungen

Der GR beschließt folgende Wegeförderungen:

a) Familie Burgstaller, Eichkoggl 214

10 lfm Neubau € 30/lfm = 300 Euro

b) Fam. Fraiß/Nagele, Eichkoggl 244

25 lfm Neubau € 30/lfm = 750 Euro

c) Yvonne Karimi-Schmidt, Eichkoggl 243

31 lfm Neubau € 30/lfm = 930 Euro

d) Helga Seefried, Eichkoggl 259

15 lfm Neubau € 30/lfm = 450 Euro

e) Adlmannweg: Der Gemeinderat beschließt eine 20%ige Förderung. Die Schätzkosten belaufen sich auf 93.000 Euro.

f) Birchbauerweg:

Hier wurde eine Rutschung durch die Gemeinde saniert. Der Gemeinderat beschließt diesen Wegabschnitt unter Bedingungen auf Gemeindekosten zu sanieren.

8. E-Carsharing, Ankauf Elektroautos

Der GR beschließt den Ankauf von 2 Elektroautos. Für den Bauhof wird ein Renault Kangoo (24.074 Euro) angekauft. Weiters wird ein Renault Zoe als Mietauto angekauft (Kosten 24.740 Euro).

Dieser Zoe steht der Bevölkerung gegen ein Mietentgelt zur Verfügung.

9. Sondernutzungsvertrag mit dem Land

Aufgrund des Trinkwasseranschlusses des Objektes Eichkoggl 34 beschließt der GR den entsprechenden Sondernutzungsvertrag mit der Landesstraßenverwaltung, da die Hauptwasserleitung in diesem Bereich in der L 244 situiert ist.

10. Wohnungsvergaben

Der Gemeinderat beschließt folgende Mietwohnungsvergaben lt. Anmelde-liste:

Fam. Andrea Papst erhält die Wohnung Eichkoggl 176/2.

Fam. Rudolf Reiterer erhält die Wohnung Eichkoggl 150/2.

11. Untervoranschlag Volksschule

Der GR beschließt den Untervoranschlag für die VS mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 108.300 Euro.

12. Untervoranschlag FF Eichkoggl

Der GR beschließt den Gemeindebeitrag mit 12.000 Euro.

13. ASZ-Verbund

Der GR beschließt die Teilnahme am ASZ-Verbund Oststeiermark. Somit können Bürger ihren Sperrmüll auch in ASZen anderer Gemeinden entsorgen. Die teilnehmenden Gemeinden werden noch bekanntgegeben.

Auszug aus der GR-Sitzung vom 9. Dezember

1. Voranschlag (= Budget) 2017 Außerordentlicher Haushalt (in €)

Im Außerordentlichem Haushalt stehen den Einnahmen von 1,810.000 Euro Ausgaben ebenfalls in der Höhe von 1,810.000 Euro gegenüber und er ist somit ausgeglichen.

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindestraßen	36.400.-- BZW-Land	60.000.-- Mattheischenweg 126.000.-- Grenzweg /Adlmannweg+Sanierungen
Wasserversorgung	9.200.-- Förderung PV	35.700.-- PV-Anlagen 22.100.-- WL-Erbersdorf
Bauland Eichkoggl	8.800.-- Verkauf Bauland 56.600.-- Überschuss aus 2016	65.400.-- weitere Aufschließung u. Grundkauftrate
Festhalle	315.000.-- BZW-Landesmittel 761.300.-- Darlehensaufnahme	1,080.000.-- Sanierung Adaptierung—Festhalle
Breitbandausbau	274.700.-- Fördermittel	366.100.-- Herstellung Breitbandausbau
Sportplatztribüne	40.000.-- Landesförderung	50.000.-- Geländer / Vorplatz

2. Mittelfristiger Finanzplan 2018 bis 2021

Der Gemeinderat beschließt in den Jahren 2018 bis 2021 in den Bereichen Gemeindewege und Kindergarten zu investieren.

3. Wegeförderung

Der GR beschließt eine Wegeförderung an Familie Eicher, Eichkoggl 237:
13 lfm Neubau, € 30/lfm = 390 Euro.

Sperrmüll- bzw. Problemstoffentsorgung im AltStoffsammelZentrum (ASZ)

ASZ-App

In Zusammenarbeit mit der Kleinen Zeitung hat das Land Steiermark, Abteilung 14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit eine **Smartphone-App** erstellt, wo Bürgerinnen und Bürger **Informationen über Abfalltrennung, Öffnungszeiten von Altstoffsammelzentren**, nächst gelegene **Alttextil-Sammelcontainer** uam. abrufen können.

Diese App kann kostenlos über

Google Play für Android
Phones

App Store für i-Phones



über den Suchbegriff „**Abfall ABC Steiermark**“ herunter geladen werden.

ASZ-Verbund Oststeiermark

Die Gemeinde Eichkoggl beteiligt sich am ASZ-Verbund Oststeiermark. Dies bedeutet, dass die Bürger bei sämtlichen Gemeinden, die sich am ASZ-Verbund beteiligen, Sperrmüll und Problemstoffe an den Übernahmetermen abgeben können.

Dadurch wird den Bürgern die Möglichkeit geschaffen, den Müll öfters als bisher bei den ASZen abgeben zu können.

Die Öffnungszeiten vom ASZ Eichkoggl bleiben unverändert:

Jeden 1. Freitag im Monat von 13 bis 17 Uhr.

Ausgenommen sind die Monate Dezember bis Feber, da hier aufgrund des Winterdienstes platzbedingt das ASZ geschlossen hat.

Voranschlag (=Budget) 2017 Ordentlicher Haushalt (in €) - auszugsweise

		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		(anteilig)	(anteilig)	(gesamt)	(gesamt)
0	Vertretung./allg.Verwaltg.			30.000	274.300
	gewählte Gemeindeorgane		91.200		
	Gemeindeamt	30.000	138.200		
	Standesamt/Staatsbürgerscht		15.700		
1	Öffentl. Ordnung/Sicherheit			200	16.400
	Feuerwehr, Landes-FF		14.900		
2	Unterricht, Erziehung, Sport			108.400	363.100
	davon Volksschule	25.200	108.300		
	Beiträge an Hauptschulen		56.100		
	Kindergarten	83.200	168.800		
	Sportplatz/Sportvereine		14.000		
3	Kunst, Kultur, Kultus			0	93.900
	davon Musikschule	0	39.400		
	Musikverein		2.000		
	Darlehensrückzahlung Festhalle		45.500		
4	sozial. Wohlfahrt Wohnbau			0	255.900
	davon Sozialhilfeverband		235.500		
	Heimhilfe, Altenbetr., HKPfl.		15.500		
5	Gesundheit			300	24.800
	Solar- u. Heizungsförderung		8.000		
	Rettungs- u. Sanitätsdienst		9.000		
6	Straßen-, Wasserbau			25.400	90.900
	Gemeindestraßen allgemein	25.400	80.700		
	davon Instandhaltung Straße		10.000		
7	Wirtschaftsförderung			8.700	38.600
	E-Auto, E-Ladestationen		32.200		
	Fremdenverkehr	200	2.500		
8	Dienstleistungen			440.000	500.100
	davon Bauhof	5.400	37.700		
	Winterdienst/Böschungmähen		22.800		
	Wasser	112.700	112.700		
	Kanal	157.500	157.500		
	Müllentsorgung	63.000	60.000		
9	Finanzwirtschaft			1,149.800	228.300
	davon Grundstr. A-Landwirte	7.100			
	Grundsteuer B-Wohnhäuser	42.500			
	Kommunalsteuer	25.000			
	Bauabgabe	17.100			
	Ertragsanteile	954.400			
	Hundeabgabe	3.800			
	Überschuss für AOH 2017	202.600			
	Überschuss aus 2016	150.000		123.500	
	Summe			1,886.300	1,886.300

Zivilschutzverband Steiermark

Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettung aus Gefahren rettet und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden.

Aber auch jeder Einzelne kann für die eigene Sicherheit und zum Selbstschutz beitragen.

Der Zivilschutzverband rät, sich in den eigenen vier Wänden so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können, zB für ein „Blackout“. Damit ist ein **Stromausfall** gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. In Zukunft wird vermutlich auch die Cyberkriminalität zunehmen.

Der Zivilschutzverband Steiermark informiert bei Vorträgen und Seminaren in Lebring und hat Broschüren über Bevorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese Broschüren können im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark oder über die Homepage „www.zivilschutz.steiermark“ heruntergeladen werden.

Steirischer Zivilschutzverband
 Florianistraße 24, 8403 Lebring
 Email: zivilschutz.office@stzsv.at

Telefon: 03182/7000 - 733

Fax: 03182/7000 - 730

Info-Hotline zum Ortstarif: 0810/006306

Reisepass / Personalausweis

Zur Erlangung eines Reisepasses bzw. Personalausweises sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde / für vor dem 1.1.1939 Geborene, der Taufschein.
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Kinder bis zum 12. Lebensjahr ist auch die Beantragung mit den Eltern möglich).
- Ein neues Passbild (45mm hoch, 35mm breit).
- Den vorhandenen (abgelaufenen) Reisepass.

	Gebühren
Reisepass	€ 75,90
Kinderpass	€ 30,00
Personalausweis	€ 61,50 (Erwachsene)
Expresspass	€ 100,00 (2 -x 3 Werktage)
Expresspass Kinder bis 12. Geburtstag	€ 45,00



RECHT INFORMATIV

Dr. Herbert Wimmer

*Rechtsanwalt
 Strafverteidiger
 eingetragener
 Treuhänder*

Neues Jahr – neues Erbrecht!

Das Jahr 2017 bringt einige Neuerungen im Erbrecht: Eines der wichtigsten davon ist wohl, dass es künftig ein außerordentliches Erbrecht für **Lebensgefährten** geben wird, sofern es weder gesetzliche Erben noch Testamentserben gibt.

Voraussetzung dafür ist, dass man mindestens **drei Jahre** im gemeinsamen Haushalt gelebt hat und der Verstorbene zum Todeszeitpunkt nicht verheiratet oder in einer eingetragenen Partnerschaft war.

Neu ist auch, dass letztwillige Verfügungen, zB Testamente, zugunsten des **Ehepartners** durch die rechtskräftige Scheidung unabhängig vom Verschulden aufgehoben werden.

Des Weiteren werden ab 1.1.2017 auch **Pflegeleistungen** naher Angehöriger als „Pflegetestament“ im Erbrecht berücksichtigt.

Sollten Fragen zum Erbrecht oder anderen Rechtsgebieten offen geblieben sein, vereinbaren Sie einen Termin zur **kostenlosen Erstberatung** in Ihrem Gemeindeamt oder direkt in unserer Kanzlei.

Frohe Weihnachtsfeiertage und einen **guten Start ins Jahr 2017** wünschen *Ihre Rechtsberater!*

RA Dr. Herbert Wimmer & RAA Mag. Birgit Kaiser

Hauptplatz 58, 8410 Wildon
 Tel. & Fax: 03182 23 43
 Web: www.ihrerechthand.at

Wir gratulieren ...



Matthias Kern hat die Ausbildung zur Meisterprüfung für das Handwerk Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau erfolgreich abgeschlossen.

GR Anton Tax hat die Diplomausbildung zum Zertifizierten Fachtrainer mit gutem Erfolg absolviert.



Wir können nur jene Abschlüsse und Auszeichnungen erwähnen die uns bekannt gegeben werden.



Erika Rath feierte im Dezember ihren 30. Geburtstag.

Die Gemeindevertreter mit BGM Johann Einsinger und VBGM Ernst Donnerer sowie die Arbeitskollegen gratulierten der Kindergartenleiterin recht herzlich zu ihrem 30. Geburtstag.

Deine Freude, deine Energie und deine positive Ausstrahlung sollen dir weiterhin bei bester Gesundheit erhalten bleiben.

Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Zuständige Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark sind Herr Gottfried Baumgartner (Mobil-Tel.: 0676/86643214) und Herr Christian Semmler (0676/86643216).



Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz-, Stauden-, oder Hecken-schnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verklausungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind

solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, **nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen** sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

NEU: Elektroauto-Förderung für Private

Seit 01. Oktober 2016 vergibt das Land Steiermark einen Direktzuschuss für Elektrofahrzeuge und Elektroladestellen. Einen Antrag stellen kann jeder, der einen Hauptwohnsitz in der Steiermark hat und das Fahrzeug ausschließlich für private Zwecke nutzt. Die Förderung für E-Autos beträgt max. 5.000 Euro, für E-Mopeds und E-Motorräder max. 1.000 Euro sowie für E-Ladestellen ebenfalls max. 1.000 Euro. Begrenzt ist die Förderung mit max. 25 % der Anschaffungskosten. Wie erfolgt die Antragstellung? Vor Abschluss des Kauf- bzw. Leasingvertrages muss eine Registrierung mit dem Registrierungsformular beim Land Steiermark erfolgen. Mit der Registrierung hat man 12 Monate Zeit, das Fahrzeug anzuschaffen und die Endabrechnungsun-

terlagen beim Land Steiermark einzureichen. Die Förderaktion läuft solange Budgetmittel vorhanden sind



- bis längstens 31. Dezember 2017. Auch die Bundesregierung hat ab März 2017 eine Förderung für private E-Autos angekündigt. Diese beträgt 4.000 Euro pro Fahrzeug. Eine Kombination mit der Landesförderung ist allerdings nicht möglich. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA unter office@lea.at oder 03152/8575-500.

Energiedetektive (VS Eichkögl)

Wo verbrauchen wir täglich Energie? Was passiert, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Und wie wird eigentlich unser Schulhaus beheizt? ... Diesen Fragen gingen die Schüler der Volksschule am 30. November auf den Grund. Organisiert wurde der Energiedetektive-Workshop von der Lokalen Energieagentur - LEA im Rahmen vom Klimaschulen-Projekt. Mit großer Begeisterung besuchten die Schüler drei Energie-Stationen.

Bei den Stationen wurde ein Energie-Schulhaus-Check durchgeführt und lustige Energie-

Experimente wurden ausprobiert. Teebeutel-Raketen wurden gestartet, Luftballon-Hubschrauber gebaut und mit Hilfe von Sonnenenergie Ringelspiele in Bewegung gesetzt. Bei einer weiteren Station wurde gemeinsam überlegt, wie in der Schule und daheim Energie gespart werden kann. Die Volksschule selbst wird umweltfreundlich mit Hackschnitzeln aus der Region beheizt. Zum Abschluss des Vormittags wurde die Heizung der Schule zusammen mit Fritz und Ernst Donnerer besucht. Der Energiedetektive-Workshop war ein großer Erfolg!



Aus der Kindergartenstube



Am Sonntag, den 9. Oktober feierten die Kin-

dergartenkinder im Alter von 2 – 6 Jahren das jährliche Erntedankfest mit der Pfarrgemeinde.

Den Auftakt machten wir beim Zieserkreuz mit dem Lied „Du hast



uns deine Welt geschenkt“ und drückten unsere Dankbarkeit mit einer dazu passenden Darbietung aus. Nach dem feierlichen Gottesdienst gab es im Rahmen des Pfarrfests einen gemütlichen Ausklang am Kirchplatz. Das gesamte Kindergartenteam war sehr berührt, dass von 32 eingeschriebenen Kindern alle kamen. Vielen Dank!



Unsere zweite große Veranstaltung war das Laternenfest, welches am Freitag, den 11. November stattfand. Zuerst trafen sich die Kindergartenkinder zur gemeinsamen Kipferljause im Kindergarten. Gestärkt starteten wir um 17:00 Uhr unseren Laternenumzug, angeführt von den Martinspfer-



den zum Kirchplatz.

Heuer beschäftigten wir uns intensiv mit einem

Schattentheater der Geschichte „Als die Sonne in

das Land Malon

kam“. Es ging da-

rum zu erkennen,

dass Ge-

meinschaft viel schöner ist und das Leben heller macht. Danach ging es in die Kirche,

wo die

feierliche

Lichter-

segnung

von un-

serem

Herrn Pfarrer stattfand. Mit der Botschaft

das gesegnete Licht in die Welt hinaus zu

tragen, ließen wir trotz Regen den Abend

gemütlich ausklingen. Vielen Dank an Fa-

milie Schalk, dass wir die Terrasse benut-

zen durften. Für die Kinder ging ein schö-

ner und aufregender Tag zu Ende.

Auch sonst hat sich einiges im Kindergar-

ten getan.



Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 10



Unsere symbolische „Weltreise“ starteten wir mit dem einwöchigen Afri-

kaprojekt der Organisation ISOP (Innovative SozialProjekte) aus Graz.

Es wurde gemeinsam mit Menschen aus aller Welt gekocht, gesungen, getanzt, gespielt, gemalt, gelernt und



viel gelacht. Ziel war es die Angst bzw. Hemmungen von „Fremden“ abzubauen und Integrationsarbeit zu leisten.



Momentan befinden wir uns gerade im Orient, den wir mit allen Sinnen erleben.



Musik, Tänze, Lichter, Düfte, Tees, Gewürze, Geschichten und schöne gestaltete Räumlichkeiten



verführen die Kinder in die Welt der heiligen 3 Könige Kaspar, Melchior

und Balthasar. In unserem Krippenspiel haben heuer die edlen Herren vom Orient, neben dem Christkind, eine ganz besondere Rolle.



Über einen ganz besonderen Besuch aus der Stadt Myra/Türkei haben sich die Kinder

Anfang Dezember voller Erwartung gefreut.

Bischof Nikolaus kam am 6.12. zu uns und überraschte die Kinder mit gefüllten Stiefeln, welche sie im Vorfeld selbst gebastelt hatten. Um unseren Adventkranz versammelt,



sangen wir für ihn Lieder und verabschiedeten uns von ihm mit einem Gedicht. Viele leuchtende Kinderaugen waren an diesem Tag zu sehen.



Der Kindergarten Eichkogel wünscht allen Kindern ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein braves Christkind.

Spielgruppe „Eichkogler Zwerge“ mit Babytreffen 2016/2017



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK KA

Im Herbst haben wir wieder die **Spielgruppe „Eichkogler Zwerge“** gestartet, die wöchentlich am Mittwochvormittag zwischen 9 und 10:30 Uhr, außer an Feiertagen und in den Ferien, im Eichkogler Feuerwehrhaus stattfindet. Die Kinder singen, basteln und spielen im gemütlichen Rahmen und wir heißen natürlich auch neue Zwergerl sehr gerne willkommen.

Mitzubringen: Jause und Patschen, 2 € Beitrag pro Kind



Im Dezember hat uns der **Nikolo** in der Spielgruppe besucht. Er hat uns die Geschichte des Heiligen Nikolo erzählt und jedes Kind hat ein kleines gefülltes Nikolosackerl erhalten, welches wir zuvor schön verziert haben.

Laternenfest am 11. November

Ein herzliches **DANKESCHÖN** auch wieder an die Freiwillige Feuerwehr Eichkogler, welche uns die Räumlichkeiten für unsere Treffen zur Verfügung stellt.

Wir wünschen euch einen ruhigen und besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Barbara Amtmann
(0664/2763843)

Manuela Köck
(0664/4734320)

Sabrina Zach
(0664/4427724)



musikverein eichkögl



Liebe Musikfreunde!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende und damit auch unser Jubiläumsjahr zum 90er des Musikverein Eichkögl. Ein besonderer Rückblick mit Schwerpunkt auf unser Musikertreffen ist an dieser Stelle ganz passend...

90 Jahr-Jubiläum & Bezirksmusikertreffen

1926 gegründet - 2016 wieder in Höchstform aufgelaufen. Auch wenn wir uns mit mehreren Veranstaltungen übers Jahr verteilt präsentiert haben, so war doch unser BMT2016 als 2-Tagesfest der absolute Renner. Wir informieren über einige Details vor und hinter den Kulissen und geben Einblicke in Erlebnisse, Hoppaläs uvm.

Für alle die leider nicht mit dabei sein konnten, oder sich gerne für den einen oder anderen Moment zurück in den September 2016 begeben möchten, können wir unsere Website gerade in der Winterzeit wärmstens empfehlen. Viele, viele (an die 900) tolle Fotos sind in unserer Fotogalerie zu finden unter www.mv-eichkoegl.at



Mit einer Besonderheit schließen wir - der Musikverein Eichkögl - das Highlight BMT2016 und damit unser Jubiläumsjahr.

Das „Abschlussvideo BMT2016“ ist fertig und ist auf jeden Fall einen Klick wert!
... mit QR-Code zum Link ...

Abschließend bedanke ich mich an dieser Stelle als Obmann des Musikvereins bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen für das gemeinsam Erreichte!

Herzlichen Dank, Mario Nöst

Zahlen & Fakten

1.100 m² Festzelt, **3.000 m²** Festgelände, **200 Meter** Abwasser-Kanalrohr, **220 Meter** Wasserleitung, **~ 1.500 Meter** Stromleitung, knapp **30 Stück** Spüler und Kühlgeräte, **1.400** Musikerinnen & Musiker, über **2.000** Besucher gesamt, **1.200 Liter** Mineralwasser, **1 Fassl** Wein, **2 Stück** Kaputte Kühlwägen, mehr als **130 Helfer** je Festtag, **3.000** Fotos, **5 m³** Bauholz, **70.000 W** Stromanschluss, uvm.

BLITZLICHTER

Steinmauer

Der Musikverein Eichkögl ist dafür bekannt, Terminvorgaben relativ sportlich zu sehen. So auch beim Zeltaufbau. Wie vor 10 Jahren, als damals der Festplatz für das Bezirksmusikertreffen asphaltiert wurde, hatten wir auch dieses Mal ein bauliches Vorhaben. Um das vergrößerte Festzelt aufstellen zu können, wurde von der Gemeinde kurzer Hand eine Steinmauer in Auftrag gegeben ... und zwar am gleichen Tag ;-). Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei Anton Brandl und der Gemeinde, vor allem bei unserem Bürgermeister Johann Einsinger der immer ein offenes Ohr für unsere Spontanaktionen hat.

Sponsoren

2-Tages-Zeltfest, 3 Tanzmusikgruppen, 1.400 Musikerinnen & Musiker ... um so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen braucht es auch Unterstützung finanzieller Natur. Der Musikverein Eichkögl bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, ohne deren Hilfe so ein Fest nicht möglich wäre. Besonders erwähnenswert ist, und darauf sind wir sehr stolz, dass alle unsere Hauptsponsoren aus der Gemeinde kommen.

Danke! ... alle 10 Jahre wieder :-)



Lederkrocha Bar & Scharfes Eck

Sehr viele Highlights - eines davon - unsere Themenbars. Dazu eine kurze Geschichte. Vor einigen Jahren gründeten ein paar Junge unter uns eine Schuhplattlergruppe "Die Lederkrocha". In Anlehnung an diese tolle Zeit wurde die Lederkrocha Bar ganz im steirischen Stil dekoriert, in der manch a Lederhosn von unserer Fruchte Krochabowle tatsächlich krocht hot. Für einen gemütlichen Rückzug der besonderen Art sorgte aber auch unser scharfes Eck, wo der Name Programm war.

musikverein eichkögl



Ob exotische Cocktails, scharfe Mixgetränke oder Hochprozentiges, es war für jeden Gast etwas dabei.



Relax-Bereich Eingang

Eines unserer größten Anliegen war es, unseren Gästen ein einmaliges Ambiente zu bieten. Dafür musste man nicht mal das Festzelt betreten. Die Firma ALMHOLZ aus Fladnitz a.d. Teichalm stellte uns Relaxliegen zur Verfügung, um zwischendurch die müden Tanzfüße hochlegen zu können.



Zur Kassa bitte!

Nicht mal ein Gipsfuß hält ihn davon ab, uns zu helfen. Nachdem wir erfahren hatten, dass Engelbert Paier als Kellner nicht arbeiten wird können, haben wir sofort nach einer alternativen Aufgabe gesucht. Eine der Hauptkassen musste besetzt werden. Anfangs hat er sich noch gefreut, es hat sich doch eher nach einer

gemütlichen Arbeit angehört. Nach ein, zwei Stunden standen ihm dann die Schweißperlen auf der Stirn. Danke, dass wir immer auf so treue Helfer zählen können - mit vollem Einsatz, ob mit oder ohne Gipsfuß!



Schnitzel rund um die Uhr

Dank Küchenchef Dominik Tieber samt Küchenteam und Equipment vom Roten Kreuz Feldbach gab es immer Schnitzel – egal ob 4 oder 7 Uhr in der Früh... So ging niemand hungrig nach Hause.

Facebook Gewinnspiel

Ein einzigartiges Highlight war unser Gewinnspiel mit Verlosung via Facebook. Zu gewinnen waren mehrere Eintritte, das ein odere andere Flascherl Wein und der Hauptpreis - ein 'Musiboot' - eine Flasche Hochprozentiges & Beigetranke. Der Preis kam bei den Gewinnern so gut an, dass sie in Tränen ausbrachen. Ob vor oder nach Verzehr des Gewinns wird an dieser Stelle nicht verraten ;-).

Crashed Ice aus Luftballons?

Für den Einmarsch der Gastkapellen hatten wir uns vorgenommen die Gäste an Ort und Stelle mit mobilen „Scheibtruchn-Trupps“ zu versorgen. So ein Trupp bestand aus zwei Personen und einer „Scheibtruchn“ (= Einrädiger Dreiseitenkipper), die mit Getränken bestückt und mittels crashed ice gekühlt wurde. Da wir hierfür recht viel Eis benötigten, folgten wir einer tollen Anleitung aus dem Internet! Kleine Luftballons gefüllt mit Wasser lässt man gefrieren und zerschlägt sie dann. Hört sich recht simpel an, der Teufel steckt jedoch im Detail. Nachdem wir drei Gefriertruhen bis unter den Rand mit den kleinen, wassergefüllten Luftballons bestückt hatten, mussten wir 2 Tage später feststellen, dass die Gefriertruhen keine Gefriertruhen waren, sondern eher Kühltruhen welche es leider nicht mehr schafften, dem Wasser eine Zustandsänderung aufzuzwingen.

Tipp: ... bitte auch keine Kartons zwischenlegen!

musikverein eichkogel

90 Jahre musikverein eichkogel
BMT 2016

„Eier-Engpass“

Zwischen Chefkoch und unserem Chefeinkäufer kam es zu einem kleinen Missverständnis bei der Erstellung der Küchenliste. Führte es doch dazu, dass am Freitag dem ersten Tag unseres Festes bereits um 19:00 Uhr alle besorgten 300 Eier verbraucht waren, was eine „leichte“ Anspannung in der Küche auslöste. Zum Glück ging alles gut und nach einigen Telefonaten konnten „auf die Schnelle“ noch 500 Eier aufgetrieben werden, was zumindest für den ersten Festabend die Lage an der Küchenfront entschärfte!

Achtung Stiege!

Vom „Kassier-Container“ aus war der Vorzeltbereich sowie der Zugang zu den beiden WC-Wägen gut einsehbar. Mit fortschreitender Stunde konnte festgestellt werden, dass sich die drei Stufen zu einem teils nur sehr schwer überwindbaren Hindernis entwickelten. Eine echte Challenge, vielleicht gibt's da 2026 ja schon was Neues ;-)

Schuber Auf!

Mit 200lrm Kanalmaterial und einiger Arbeit wurde für alle Bars und den beiden WC-Wägen ein funktionierendes Kanalsystem erbaut. Umso toller war es, dass wir uns dadurch das nicht so angenehme Entleeren des großen WC-Wagen-„Abwasser“-Tanks ersparen konnten, da ja alles direkt in den Kanal entsorgt wird. Zu unserem Bedauern stellten wir beim Wegziehen des Wagens fest, dass es nicht ganz nach Plan gelaufen ist. Für die Zukunft haben wir uns notiert „Schuber Öffnen“ muss auf die Checklist...

Übernachtungsgast

Am Samstag berichtete uns die Security, dass sie auf einem ihrer Rundgänge einen schlafenden Musiker (vermutlich hatte er zu viel getanzt und seine Beine haben ihn im Stich gelassen) im Acker unterhalb des Pfarrhofes entdeckten. Da gesundheitlich bei ihm alles in bester Ordnung war und er sich dort wohl fühlte, ließ man ihn dort die Nacht verbringen und gut ausschlafen.

Erst im 2. Anlauf ins Festzelt

Der Getränkestand am Empfangsplatz war für einige Musiker so unterhaltsam, dass sie den Weg bis zum Festzelt nicht geschafft haben. Plötzlich hieß es: „Bus fährt ab!“ und so konnten sie dem außergewöhnlichen Programm im Zelt nicht beiwohnen. Auf die Frage, ob ihnen das nicht leid täte, kam die Antwort: „Das macht überhaupt nichts, denn zum Glück gibt's morgen ja das gleiche Programm und da werden wir dann gleich direkt ins Zelt starten.“ Gesagt - Getan ... sie kamen wieder.

Shuttle-Service der besonderen Art

Der Musikverein Traboch gab am Samstag ein Gästekonzert zum besten. Nach der Busankunft waren die Vorbereitungen rasch abgeschlossen und es blieb Zeit sämtliche Bars im Zelt und Versorgungsstände zu eröffnen. Nach einem tollen Konzert wurde ausgiebig gefeiert. Um 23:00 Uhr sollte der Bus abfahren. Das konnte er aber nicht, da noch nicht alle mit dem Feiern fertig waren. Die Abfahrt wurde um eine Stunde verschoben. Die Stimmung war top und auch die Verlängerungsstunde reichte nicht aus. Nach einer weiteren zeitlichen Zugabe waren nun alle Trabocher traurigen Herzens bereit, das BMT 2016 zu verlassen – fast alle. Ein zurückgebliebener Musiker hätte beinahe die Rückreise versäumt, wenn nicht ein außergewöhnliches Shuttle-Service eingesprungen wäre. Gustl's Steyr 288 mit Kippmulde konnte den fast „verlorenen“ Trabocher noch schnell zum Bus bringen.

Kurzrückblick des Stabführers

Meine Aufgabe war es, den offiziellen Teil des 2. Bezirksmusikertreffen 2016 zu organisieren und die 44 Musikkapellen optimal einzuteilen, sie für den Festakt aufzustellen, um Wohlbefinden und Harmonie am Festplatz entstehen zu lassen.

Der Einmarsch der Gastkapellen

Um einen reibungslosen Ablauf des Einmarsches der Kapellen zu gewährleisten mussten wir unsere Gäste im 4-Minutentakt einmarschieren lassen. Eine immens große Anzahl an Musikerinnen & Musikern & Marketenderinnen unter genauer Einhaltung des Jugendschutzes. „Rot, Gelb oder doch Grün“ das war die Frage. Ein großes Dankeschön an mein Team beim Einmarsch!

Nicht zu vergessen unsere Fahnenträger die unsere Gäste mit einem Gläschen begrüßten.



musikverein eichkögl

Die Organisation

Im Vorfeld mussten Straßensperren und Umleitungen bei Gemeinde und der BH Südoststeiermark beantragt werden. Durch die Unterstützung seitens der Gemeinde durch Bürgermeister Johann Einsinger wurden die Genehmigungen für die Straßensperren, Umleitungen, Parkverbote mittels Verordnung und Bescheid erteilt. Die Aufstellung der Verkehrszeichen nahm die Straßenmeisterei Feldbach in die Hand und mit Hilfe meines Nachbarn Alois Heiner hat es perfekt funktioniert. Für den reibungslosen Ablauf während des Musikertreffens sorgte in bewährter Manier die Freiwillige Feuerwehr Eichkögl.

Zu guter Letzt

Bei wunderbarem Wetter und einem Ambiente, das wohl einzigartig ist, konnten wir uns als Musikverein mit Unterstützung sehr vieler Helfer präsentieren und es wurde zu einem Fest für ganz Eichkögl.

Stabführer Christian Petz

Erntedank & Pfarrfest

Traditionell wurde das diesjährige Erntedank & Pfarrfest am Sonntag den 09. Oktober vom Musikverein umrahmt. Es war uns wieder eine Freude die Kindergartenkinder samt wundervoller Erntekrone zu begleiten.



Auch wenn's nach anfänglich strahlendem Wetter a bisserl aufgefrischt hat, einige Musikstücke aus dem Frühschoppenprogramm durften nicht fehlen.

Neujahr 2017

Draußen wird es kälter, herrlicher Plätzchenduft liegt in der Luft und wir machen uns wieder startklar für die Neujahrsaison. Als Vorbote für den Jahreswechsel marschieren wir von Haus zu Haus und überbringen musikalische Glückwünsche für das Neue Jahr. Wir freuen uns darauf viele bekannte und auch neue Gesichter aus ihren Häusern zu spielen. Auch wenn's hin und wieder auch schon mal etwas dämmrig wird :-)



Unterwegs sind wir in kleinen Gruppen an folgenden 3 Tagen jeweils ab ca. 08:30 Uhr.

- Montag, 26.12. / Scharfenegg, Oberfladnitz, Eichkögl
- Dienstag, 27.12. / Lendegg, Mitterfladnitz, Bachlergraben, Erbersdorf, Eichkögl
- Mittwoch, 28.12. / Vorderberg, Eichkögl



Ausblick 2017

Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2016 wollen wir 2017 etwas leiser treten, so unser Vorsatz fürs Neue Jahr!

- **Sonntag 29.01.2017** Fassdaubenrennen auf der „Eichkögl Streif“
- **Freitag 13.05.2017** entfällt unser traditionelles Muttertags-Wunschkonzert!

Nicht zuletzt aufgrund der geplanten Bautätigkeit an unserer Festhalle fehlen uns für 2017 die erforderlichen Räumlichkeiten ein Konzert abzuhalten. 2018 wollen wir dann wieder mit Schwung in neuer Umgebung konzertieren - wir freuen uns schon!

Nichts desto trotz gibt es Ideen für 2017.

Eine eventuelle Teilnahme an einem Marsch-Musik-Wertungsspiel o.ä. - da fällt uns sicherlich noch was ein. Auf jeden Fall zeichnet sich schon die eine oder andere Musihochzeit und Geburtstagsfeier ab...

Auf ein erfolgreiches neues Jahr 2017
dein Musikverein Eichkögl
www.mv-eichkoegl.at





Weihnachten - Neujahr

... nutzen wir die besinnliche Zeit, um nachzudenken, sich Zeit zu nehmen und sich selbst Zeit zu geben - für die wirklich "wichtigen" Dinge im Leben, welche das Leben lebenswert und glücklicher machen.

Es werde Licht in unseren Herzen !

In diesem Sinne wünschen wir, die gesamte Belegschaft der Eden Bestattung, allen eine schöne Weihnachts "Zeit", ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Zeit, Mut und Zuversicht für das kommende Jahr 2017 !



EDEN
BESTATTUNG

Wir wünschen allen
frohe und gesegnete Weihnachten!



**Ihr Vertrauen ist wertvoll.
Wir gehen achtsam,
sensibel und sorgsam damit um.**



Monika Janosch

(Filialleiterin für M. Hartmannsdorf,
Ottendorf, Edelsbach, Eichkögl & Umgebung)

Tel. 03114/30 420

Karl Friedheim

(Filialleiter für St. Margarethen a.d.R.
und Umgebung)

Tel. 03115/27100



Neues vom Elterverein der Volksschule



Am 2. Oktober 2016 hieß es für die Kinder und Eltern rein in die Wanderschuhe und los ging's zum **Wandertag** veranstaltet vom ÖKB und der Frauenbewegung. Da die Schulkinder wieder sehr zahlreich am **Klein Mariazeller Wandertag** trotz des unbeständigen Wetters teilgenommen haben, hat die Gruppe des Elternvereins wieder einen großen **Fleischkorb** gewonnen! Der ist dann am 5. Oktober beim Wandertag der Volksschule von den Kindern und Lehrern verspeist worden. (Der Elternverein hat alles aufgeschnitten und hergerichtet und den Kindern dann zu ihrem Jausenplatzerl nachgebracht.)

Heuer gab es wieder einen **gemeinsamen Ausflug**. Der Elternverein organisierte einen Bus und dann ging es von Eichkogel



zum Wilden Berg in Mautern. Mit dem Lift ging es zum Tierpark, wo bei herrlichem Herbstwetter sich die zahlreichen Tiere präsentierten. Runter ging's für den Großteil dann mit den „Dreiradlern“.

die Runden gebracht waren und alle den Schulalltag schon wieder gewohnt waren, startete schon das erste Projekt. Die Kinder der Volksschule und auch die Kindergartenkinder beschäftigten sich eine ganze Woche mit **Afrika**. Welche Kulturen gibt es dort. Was gibt es für traditionelle Speisen, wie leben die Menschen. Dies alles wurde einfühlsam erzählt und besprochen und dann bei einem gemeinsamen Abschlussfest in der Festhalle den Eltern vorgeführt.



Die Aktion **Gesundes Schlobst** hat auch wieder mit Obst von den heimischen Bauern gestartet. Die 3. und 4. Klasse war heuer die erste mit der gesunden Jause im November. Die Mütter der Klasse waren sehr eifrig beim Backen und so gab es kleine Brioche-Striezel mit Butter dazu sehr leckeres hausgemachtes Traubengelee und selbstgemachten Traubensaft, sowie natürlich Trauben, Äpfel und anderes Obst. Den Kindern und den Lehrern hat es sehr gut geschmeckt!

dann mit den „Dreiradlern“.



Am **22. Dezember** lädt die Volksschule und der Elternverein zur alljährlichen **Weihnachtsfeier** um 10 Uhr in den Turnsaal der Volksschule. Wir sind schon sehr gespannt auf die Darbietungen der Kinder. Unsere **Erstkommunikationskinder** werden heuer das Krippenspiel in der Kirche am 24. Dezember vortragen.

Nachdem die ersten Schulwochen über

Euer Elternverein

Sonja Wagner

Different colours – one people



Fred Ohenhen aus Nigeria und sein Team, Murad aus Turkmenistan, Davit aus Äthiopien, Marie aus Ruanda und Claudia aus Italien, vom Verein ISOP-
IKU, begleiteten unsere Schul- und Kindergartenkinder und uns Pädagogen/innen vier Tage lang.



Andere Sprachen, andere Hautfarbe, anderes Aussehen, andere Religion und vieles mehr, können Gründe sein, warum Menschen ausgeschlossen werden. Alles was ich nicht kenne, ist fremd und das macht uns oft Angst. Dieser Angst entgegenzugehen und Beziehungen herzustellen, war das Anliegen unseres Projektes.



Durch gemeinsame, spielerische Aktivitäten – Singen, Trommeln, Tanzen, Kochen, T-Shirts bedrucken, Informationen austauschen – haben Fred Ohenhen und sein Team uns verschiedene Kulturkreise näher gebracht und gezeigt, dass wir keine Scheu und keine Angst vor Fremdem haben brauchen.



Es waren vier sehr aufregende, interessante, lustige und spannende Tage. Alle Kinder haben mit Begeisterung mitgearbeitet. Abgerundet wurde unser Projekt mit einer Abschlussveranstaltung in der Festhalle. Viele Eltern, Geschwister,



Großeltern und Freunde sind gekommen, um mit uns zu feiern!
Das war sehr schön - ein großartiges Fest!

Danke! *Hermine Kundigraber*



„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“
Martin Buber

Frohe Weihnachten für die Landwirtschaft

Frohe Weihnachten für die Landwirtschaft wünscht sich Günther Rauch, der Kammerobmann der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark. „Weihnachten ist für die Landwirtschaft ein sehr wichtiges Fest“, spricht Rauch die zunehmende Regionalität unterm Christbaum an. Für ihn bedeutet das Mehr an Regionalem die „Mindestsicherung der Landwirtschaft über das Produkt“. LAbg. Franz Fartek verdeutlicht die Bedeutung des Weihnachtsfestes für die Landwirtschaft mit Verweis auf die Statistik: „Im Vulkanland werden in den kommenden Tagen und Wochen statistisch 39 Millionen Euro für Geschenke ausgegeben.“ Rechnet man die vor Weihnachten tendenziell höheren Ausgaben für Lebensmittel mit ein, ginge es um 50 Millionen Euro zum Wohle der Region. LAbg. Anton Gangl legt nach: „Mit Regionalität, vor allem kulinarischen Köstlichkeiten, unterm Christbaum liegt man immer richtig. Studien belegen, dass heruntergerechnet auf die Region gut und gerne fünf Millionen Euro für unnütze Geschenke, die in den Regalen verstauben, ausgegeben werden.“ Kammerobmann-Stellvertreter Josef

Trummer appelliert an Betriebe, auch im Rahmen von Weihnachtsfeiern bewusst zu handeln. „Wer zahlt, schafft an“, stellte Trummer fest und lud ein, bei der Menüzusammenstellung vom Wirt Regionalität zu fordern. „Es kann ja auch mal ein Schweinslendchen vom Vulkanlandschwein in Pfefferrahmsauce sein“. Ortsbäuerin Josefa Christandl ist selbst erfolgreiche Direktvermarkterin, für die das Weihnachtsfest ein großer Umsatzbringer ist. Sie weiß: „Die Landwirtschaft ist mittlerweile auch ein guter Partner für hochwertige, genussvolle Firmengeschenke.“



Rückblick Pilgerwanderung



Bei überraschend schönem Herbstwetter genossen wir – heuer zwar in kleiner Runde – die Pilgerwanderung am spirituellen Weg auf den Spuren der Vulkane. Das diesjährige Teilstück führte uns am 8. Oktober 2016 von der Pfarrkirche Breitenfeld über den alten Kirchweg zum Ort der spirituellen Einkehr am Loiberg. Vorbei an der bekannten Schnaps- und Essigmanufaktur Gölles ging es weiter nach Stang und hinauf



auf den Schießlkogl. Bei der Pfarrkirche in Hatzen Dorf sammelten wir nochmals Energie für den letzten Anstieg des Tages auf den Ederberg. Dort stellte uns nach 6-stündiger Wanderung



Gerhard Thier den bei ihm im Weingarten gelegenen wunderschönen Einkehrplatz von Hatzen Dorf vor. Gegen Abend hin wurden wir im Gasthof Thierjakl kulinarisch und literarisch verwöhnt. Die zahlreichen Beiträge der Vulkanland Dichtergilde begeisterten uns. Sie werden uns neben der schönen Wegeführung mit gemütlichen Rastplätzen, traumhaften Ausblicken und einigen uns bis dahin noch unbekanntem Orten noch lange in besonderer Erinnerung bleiben.

Bis nächstes Jahr! - Die Pilgerbegleiter

Barbara Friedinger und Werner Groß

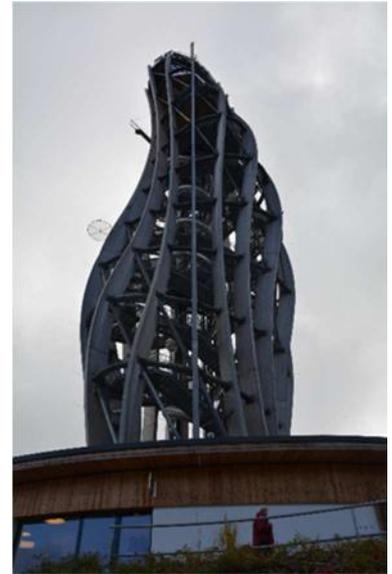
Kärnten Ausflug 2016

Am 16. Oktober unternahmen der **ÖKB Eichkögl**, der Sparverein der **Heurigenschenke Papst** und der **ehemalige Stammtisch** unter der Leitung von Herrn Engelbert Paier und August Niesswohl einen tollen Ausflug nach Kärnten. 1. Station war das Frühstück bei der Raststation Mocharitsch (das war schon mal sehr wichtig!).



Anschließend ging es zum Wörthersee mit einer Bootsfahrt nach Maria Wörth. Nach der Besichtigung der Kirche und dem Gruppenfoto dort ging es die zum Teil abenteuerliche Straße hinauf zum Pyramidenkogel. Das Wetter spielte natürlich mit, wir waren oben und die Wolken verzogen sich.

Das Mittagessen im Schloßstadl Keutschach im wunderschönen Gewölbe verdient auch eine besondere Bemerkung.



Beim Besuch im renovierten und teilweise neu erbauten Minimundus hatten wir einen strahlenden Sonntag. Fazit: Ein wirklich gelungener Ausflugstag und die Abschlussjause beim Papst war dann auch noch sehr lecker und lustig. ...

GR Kurt Weber



Der ÖKB Eichkögl wünscht allen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2017.



USC Raika Eichkoggl



Bericht vom Obmann

Wir, vom Sportverein, sind sehr stolz auf unsere neue Tribüne. Aber alles der Reihe nach.

Nach tatsächlichem Baubeginn Anfang August ging alles sehr schnell, denn gut einen Monat später waren bereits alle Fundamente betonierte, sowie sämtliche Betonfertigteile versetzt. Es wurden auch alle notwendigen Leitungen, wie Wasser, Strom und Abflüsse verlegt.

In der Zwischenzeit wurden der WC-Container, die Kantine und das Platzsprecherhaus aufgestellt. Damit waren alle notwendigen Vorarbeiten für das Tribünendach erledigt, so dass die Firma Kulmer mit der Montage der Tribüne beginnen konnte, die dann schon nach drei Tagen fertig war. Mit der Verlegung der Dachpaneele, sowie den Spenglerarbeiten, durch die Firma Paar, konnten wir Mitte November die Dachgleiche feiern.

Im Frühjahr 2017 werden die notwendigen Absperrungen, sowie Geländer von der Firma Anton Kern montiert.

Um die Fertigstellung der Kantine und dem Platzsprecherhaus kümmert sich der Sportverein.

Zum Abschluss werden noch die Sitze und Anzeigetafeln angebracht.

Bis zur Eröffnung im Frühjahr sind noch sehr viele Arbeiten zu erledigen.



Leider fehlen uns noch die notwendigen finanziellen Mittel. Darum bitten wir Sie, uns mit dem Kauf von Bausteinen (à 10€) zu unterstützen, mit denen Sie

an der Verlosung bei der Eröffnungsfeier im Frühjahr teilnehmen. Neben dem Hauptpreis von 500,00 Euro in bar, erwarten Sie auch viele andere tolle Preise.

Bedanken möchte sich der Sportverein bei allen, die bei diesem tollen Projekt so fleißig mitgearbeitet haben.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen der Sportverein Eichkoggl.

Herbert Köck





USC Raika Eichkoggl



Herbstrückblick und Frühjahresvorschau der Fußballjugend vom USC Eichkoggl

Bei unserem Heimturnier der **U10 Mannschaft** unter dem Motto: „**Teampay ohne Abseits**“ wurden neben den verschiedenen Mannschaften auch Integrationskinder der Pfarre Kirchberg aus Palästina und Somalia eingeladen. Es wurde viel miteinander gespielt und neue Freundschaften geknüpft.



Bei der Herbstmeisterschaft ist die Leistung der **U13 Mannschaft** hervorzuheben.

Sie spielte eine sehr gute Herbstsaison und erreichte den 2. Tabellenplatz.

Im Winter wird fleißig im Turnsaal Eichkoggl trainiert und zahlreich an Hallenturnieren teilgenommen.

Im Frühjahr ergeben sich einige Änderungen.

Für die **U8 Mannschaft** wird noch ein Trainer gesucht, der **Christina Krainer** unterstützt.

Die **U10 Mannschaft** wird **Bernd Luder** betreuen und es wird bereits Trainings mit der Edelsbacher Mannschaft geben, da ab Sommer wahrscheinlich eine gemeinsame U11 entstehen wird.

Die **U13 Mannschaft** wird von **Mario Unterweger** und **Werner Groß** betreut und die Heimspiele werden im neuen Eichkoggl Stadion ausgetragen, auf das sich alle schon sehr freuen.

Bei der U13 können wir mit **Maximilian Nöst** und **Andre Eicher** 2 neue Eichkoggl Spieler begrüßen:



Die **U17 Mannschaft** wird von **Mario Dunst** betreut und wird für einige Spieler das Sprungbrett für den Einstieg in die Kampfmannschaft sein. Wir suchen bei allen Mannschaften noch weitere Spieler. Bei Interesse bitte bei dem jeweiligen Trainer melden. Wir freuen uns auf jeden neuen Spieler.

Werner Groß

Breitbandausbau

Der Auftrag für den Breitbandausbau wurde von der Gemeinde Eichkögl an die A1 Telekom erteilt. Die Grobtrassierung ist abgeschlossen, nun werden seitens der Gemeinde und der Telekom die Grundstücksbesitzer um Zustimmung zum Leitungsbau kontaktiert. Im Falle der Zustimmungen wird mit dem Leitungsbau im Frühjahr 2017 begonnen.

Das gelieferte Material darf erst ab einer Temperatur von 10 Grad verlegt werden (Dadurch konnte im Spätherbst nicht mehr gegraben werden). Die Inbetrieb-

nahme der Glasfasertechnik erfolgt frühestens nach Abschluss der Grabarbeiten im gesamten Gemeindegebiet. Gegraben wird vom Wählamt Studenzen bis Erbersdorf, Eichkögl und Mitterfladnitz.

Es gibt zwar andere Technologien wie Funk ..., jedoch ist lt. Expertenmeinung der Ausbau mit Breitband aufgrund des ständig steigenden Datenvolumens unumgänglich. Weiters wird auch der A1-Sendemast in Vorderberg mit Breitband versorgt, dadurch soll es in Zukunft zu weniger Ausfällen kommen.

ESV Eisblume Eichkögl

Bei der Trainingsmeisterschaft 2016 siegte die Mannschaft (Reisenhofer Johann, Reisenhofer Gottfried, Zettelbauer Peter, Nöst Karl, Trummer Rupert und Pfeifer Anton) in der Gruppe C. Von möglichen 72 Punkten konnten 61 eingefahren werden. Somit wurde das Ziel Aufstieg ohne

Probleme geschafft.

Die zweite Mannschaft (Weigl Roman , Matzer Manuel, Marbler Hannes, Pfeifer Florian u Reisenhofer Daniel) schaffte den Klassenerhalt in der Gruppe A.

Peter Zettelbauer



hinten: Peter Zettelbauer, Florian Pfeifer, Kevin Köhler, Roman Weigl, Thomas Reisenhofer, Hr. Pock
vorne: Rupert Trummer, Manuel Matzer, Hr. Radl, Daniel Reisenhofer, Anton Pfeifer, Obm. Hannes Marbler, Karl Nöst

Wirbelsäulengymnastik Gesundheitsturnen

Unter der Leitung von Herrn Mas-
ser/Rückenschule aus St. Marga-
rethen, können sie Ihren Körper in
Schwung halten.

Ort: Turnsaal der VS Eichkogel

Zeit: jeden **Donnerstag** um **18:15**
Uhr

Start 2017: **Do. 12. Jänner**

Nähere Auskünfte
bei Frau **Ingrid Gerger**
Tel. **0664-9208900**

Zumba

Dienstags

Von 18:30 – 19:30 Uhr

Von 20:00 – 21:00 Uhr

Bewegen – Kräftigen – Dehnen

Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung:

Sabine Pichler 0664/1165358

TAG der
offenen TÜR

Freitag, 20.01.2017
8:00 bis 16:00

office@htlweiz.at
www.htlweiz.at

Ein bewährter Zug

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018



Am Donnerstag, **12. Jänner** 2017 findet im Kindergarten von **13 bis 15 Uhr** die Einschreibung für das Jahr 2017/18 statt.

Kinder ab 18 Monate bis 6 Jahre können für das neue Kindergartenjahr angemeldet werden.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Mit lieben Grüßen
Erika & Gabi, Anna & Reingard

Thermenfahrten 2017

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die etwas für sich und ihren Körper tun wollen oder einfach ein paar Stunden genießen möchten.

Die Fahrten werden wieder von den Gemeindebäuerinnen organisiert. Wir bitten um möglichst frühe Anmeldung.

Thermenfahrten 2017			
Datum:	Therme / Ort	Abfahrtszeit Eichkogel	Abfahrtszeit Mitterfladnitz
Di. 10. Jänner	Bad Waltersdorf	14.45 Uhr	14.55 Uhr
Do. 26. Jänner	Bad Radkersburg	14.00 Uhr	14.10 Uhr
Di. 7. Feber	Bad Waltersdorf	14.45 Uhr	14.55 Uhr
Do. 2. März	Stegersbach	15.30 Uhr	15.40 Uhr
Di. 14. März	Bad Blumau	15.00 Uhr	15.10 Uhr

Entspannt Körper, Geist und Seele!
Solang die gute Quelle sprudelt,
versäumt das Beste der, der hudelt.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
Renate Brandl u. Roswitha Stocker

Ausbildung Diplom-Sozialbetreuer/in

In Gnas wird vom 21.4.2017 bis zum 27.4.2018 ein diesbezüglicher Kurs angeboten; 600 Std. Theorie u. 600 Std. Praktikum, verteilt auf 20 UE pro Woche.

Unterrichtstage sind Freitag u. Samstag.

Information bei Fr. DDr. Ilse Amtmann unter Tel-Nr. 0664-5015744.

Tag der offenen Tür Schloss Stein

Die Fachschule für Land- u. Ernährungswirtschaft Schloss Stein lädt am **26. Jänner 2017** von **16 bis 19 Uhr**

und am **15. März** von **8.30 bis 15.30 Uhr** zum Tag der offenen Tür. Info unter der Tel-Nr. 03155-2336.

Tag der offenen Tür HTL-BULME Graz-Göting

Die HTL-BULME Graz-Göting lädt am 27. und 28. Jänner 2017 ein. Die Schule bietet Jugendlichen ab 14 Jahren, Maturantinnen und Maturanten sowie Erwachsenen mit u. ohne Berufsausbildung in der

Tages- bzw. Abendschule die Möglichkeit, eine fundierte, kostenfreie Aus- bzw. Weiterbildung in den Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektronik und Elektrotechnik.

Ärztendienstliste I. Quartal 2017				Telefonnummern	
Datum:	Dr. List / Gungl	Dr. Fakur	Dr. Dinges/ Stock		
01.01.	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	Dr. Hasenburger	Dr. Beyer	03152-37238
05.01. / 06.01.	Dr. List	Dr. Fakur	Dr. Zechner	Dr. Ernst	03114-20844
07.01. / 08.01.	Dr. Kelz	Dr. Hafner	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Fakur	03152-4466
14.01. / 15.01.	Dr. Gungl	Dr. Kowatsc	Dr. Musger	Dr. Fink	03152-4017
21.01. / 22.01.	Dr. Siegl	Dr. Wagenhofer	Dr. Stock	Dr. Gungl	03115-23200
28.01. / 29.01.	Dr. List	Dr. Beyer	Dr. Kaufmann	Dr. Hafner	03152-51500
04.02. / 05.02.	Dr. Gungl	Termine offen	Dr. Hasenburger	Dr. Hasenburger	03385-8130
11.02. / 12.02.	Dr. Kelz	.	Dr. Ernst	Dr. Kaufmann	03386-23386
18.02. / 19.02.	Dr. Siegl		Dr. Stock	Dr. Kelz	03115-32440
25.02. / 26.02.	Dr. List		Dr. Zechner	Dr. Kowatsch	03152-40330
04.03. / 05.03.	Dr. Siegl		Dr. Prilassnig-Erben	Dr. List	03115-31000
11.03. / 12.03.	Dr. Kelz		Dr. Ernst	Dr. Musger	03385-24545
18.03. / 19.03.	Dr. Gungl		Dr. Kaufmann	Dr. Prilassnig	0664-88388299
25.03. / 26.03.	Dr. Listl		Dr. Musger	Dr. Siegl	03115-28588
				Dr. Spitzer	03152-50460
				Dr. Stock	03114-2091
				Dr. Wagenhofer	03150-22140
				Dr. Zechner	03385-8120

Geschensgut-

Eine *Geschensidee* erhältlich im *Gemeindeamt Eichkögl*.

Durch diese Gutscheine stärken Sie die Eichköglger Wirtschaft!



Dieser Gutschein ist bei folgenden Betrieben gültig:

Eräubewegung Brandl	Obstbau Kienreich	Fleischwaren Poller
Obstbau Brandl	Kaufhaus Neumeister	Schafwollprodukte Posch
Blumen De Colle	Frisierstube Claudia Manninger	Gasthaus Schalk
Biohof Degenhardt	Freilandetei Meister	Fahrzeuge Schützenhofer
Maler Fink	Gasthof-Pension Monschein	
KFZ Faist Franz	Gut Hirschenhof-Papst	
Franz Kien Werkstätte	Heurigenchenke Papst	

10 EURO

Johann Einsinger
Bürgermeister
Gültig nur mit Stempel und Unterschrift

„Kräuter des Frühlings – wir kommen“

So, 2. April 2017, 9 – 12 Uhr

Workshop mit

Mag. Pharm. Dr. Monika Miesmer

Treffpunkt:

Erbersdorf 166, 8322 Eichkögl

Anmeldung: 0664/3720024 oder

info@glueckswochen.at

Anmeldeschluss: Mo, 27. März 2017

max. 20 Teilnehmer

Beitrag: 25 Euro

Der Workshop findet bei jeder Witterung statt!

Am Vortag, **Samstag, den 1. April 2017, 19 Uhr** hält **Dr. Monika Miesmer** im Kulturhaus Ilz den **Vortrag „Achtsamkeit im Umgang mit uns selbst und der Natur“**.



Markus Hausleitner

Dipl. Fitnesstrainer,
Zert. Athletiktrainer,
Zert. Funktional Trainer
Zert. Dynamax Coach
8322 Eichkögl 112
0664-396 37 37
markus@
goperformance.at

Schitag des Tennisclub Mitterfladnitz

Sa. 28.01.2017

auf die Riesneralm

Kosten (Busfahrt u. Liftkarte, incl. € 2,- Keycardeinsatz):

Erwachsene € 54,-

Jugendliche 1998-2000 € 51,-

Kinder € 40,-, Kinder ab 2011 € 20,-

Anmeldungen und Informationen bei **Sepp Gerger 0664-4002224**

Friedenslicht aus Betlehem

Auch dieses Jahr kann beim ehem. Rüsthaus Mitterfladnitz, **KFZ-Werkstätte Kien**, am **Heiligen Abend** von **8 bis 12 Uhr** das Betlehem Licht abgeholt werden.



Die **FF Eichkögl** bringt das Friedenslicht im Bereich Erbersdorf und Eichkögl am **Fr. 23. Dez.** abends zu den Häusern.

Frohe und gesegnete Weihnachten

sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen auf diesem Wege allen ihren Freunden, Bekannten und Förderern:

Bauernbund Eichkögl

Dartverein Why Not

Elternverein der Volksschule

EKOR Eichkögl

ESV Eisblume Eichkögl

FF Eichkögl

FPÖ Eichkögl

Frauenbewegung Eichkögl

Jagdgesellschaften Erbersdorf & Mitterfladnitz



Kameradschaftsbund

Katholische Frauenbewegung

Motocrossclub Eichkögl

Motorsportclub Eichkögl

Musikverein Eichkögl

ÖVP Eichkögl

SPÖ Eichkögl

Team Eichkögl

Tennisclub Mitterfladnitz

Union Sportclub Eichkögl

In tiefster Anteilnahme...

Josef	Obendrauf	Erbersdorf 117	geb. 04.02.1937	verst. 10.10.2016
Magdalena	Tappauf	Erbersdorf 6	geb. 21.06.1930	verst. 23.10.2016
Heinrich	Köhler	Mitterfladnitz 133	geb. 27.12.1940	verst. 23.10.2016



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Celine	Gerger	Mitterfladnitz 229	geb. 14.10.2016
Oskar	Vlaj	Erbersdorf 206	geb. 23.11.2016

(Die Gemeinde freut sich über die bisherigen 13 Geburten im Jahr 2016!)



Wir gratulierten...

zum 60. Geburtstag

Monika Reichmann
Karl Krainer
Siegfried Neubauer
Gerlinde Kreinz

Ingeborg Friedinger
Rupert Krainer

zum 70. Geburtstag

Helmut Ellmer

zum 65. Geburtstag

Heinrich Weinhandl
Anna Krainer
Stefanie Pfeiler
Astrid König

zum 75. Geburtstag

Ingrid Brandl

zum 96. Geburtstag

Theresia Mayer



Maria u. Gerhard Neuherz
Goldene Hochzeit



Josefa Gauper
zum 85. Geburtstag



Gertrude Fuchs
zum 80. Geburtstag



Aloisia Ulz
zum 85. Geburtstag



Maria u. Josef Spörk
Diamantene Hochzeit